



Stadt Jena • Postfach 10 03 38 • 07703 Jena

Besucheradresse: 07743 Jena
Am Anger 26
Telefon: 03641 49-5000
Telefax: 03641 49-5004
E-Mail: stadtentwicklung@jena.de
Internet: www.jena.de
Datum: 21.02.2020Herrn
Prof. Dr. Ekkehard Schleußner**Stadtratsanfrage zur StR-Sitzung 19.02.2020, Langzeitsperrung der wichtigsten Jenaer Radmagistrale durch das Paradies**

Sehr geehrter Herr Prof. Dr. Schleußner,

leider konnte ich Ihre Anfrage im Stadtrat nicht mündlich beantworten, daher möchte ich gern schriftlich auf Ihre Fragen eingehen.

Ich habe Ihre Anfrage zum Anlass genommen, um mit den Projektbeteiligten des Kommunalservice Jena und des Jenaer Nahverkehrs eine Minderung der Sperrung dieser Radverkehrstrasse zu erreichen.

Planmäßig wurden Ende letzten Jahres die Arbeiten an der Stadtrodaer Straße soweit forciert, dass die Tiefbauarbeiten einschließlich Deckenschluss abgeschlossen sind. Hier wird noch der Aufbau der Ampelanlage und der Wechselzeichen erforderlich.

Parallel konnten die tiefbaulichen Vorbereitungen für die Gleisüberfahrten selbst geschaffen werden.

Die vertraglich so vereinbarte, lange Bauzeit bis zum 30. April 2020 resultiert aus den langen Lieferzeiten für die technischen Ausrüstungen der Gleissicherungsanlagen. Um gerade die Sommermonate für den Radverkehr wieder störungsfrei zu bekommen wurde der Baubeginn noch 2019 gewählt und planmäßig die Unterbrechung zum Jahreswechsel angesetzt.

Zum einen laufen die Lieferfristen weiter und zum anderen kann in dieser Zeit die Asphaltmischanlage des Bauunternehmens gewartet und repariert werden, was wegen der sonst zu dieser Zeit üblichen winterlichen Temperaturen turnusmäßig erfolgt.

Im Bauablauf war vorgesehen, mit dem Weiterbau am 02. März 2020 zu beginnen.

Eine zwischenzeitliche Öffnung des Radweges mit einer provisorischen (bzw. ungesicherten)



Gleisquerung musste aus Sicherheitsgründen leider abgelehnt werden. Eine Teilung des Baufeldes in den Übergang Stadionzufahrt und den Übergang Radweg ist sicherheitstechnisch ebenfalls nicht möglich.

Nach Rücksprache mit den am Bau Beteiligten ist eine Lieferung der Rolltore für die 12. Kalenderwoche zugesichert. Damit wären alle Ausrüstungsmaterialien auf der Baustelle. Die zur Zeit in Reparatur befindliche Mischanlage wird im März ebenfalls wieder Mischgut herstellen können.

Eine Wiederaufnahme der Bautätigkeit kann nach aktueller Rückabstimmung bereits ab dem 24.02.2020 abgesichert werden.

Diese steht im direkten Zusammenhang mit der vorgesehenen Sanierung des Radwegeabschnittes von der Stadionzufahrt Süd nach Süden bis zur Ampelkreuzung zur Unterdorfstraße der OT Wöllnitz. Im Schatten des Vorhabens "Stadion Südzufahrt" kann dieser Abschnitt saniert werden und erzeugt keine erneute Sperrung.

Noch im April werden beide Vorhaben fertiggestellt sein, so dass ab spätestens 1. Mai 2020 diese Radwegtrasse wieder uneingeschränkt genutzt werden kann.

Im Optimierungsgespräch wurde die Möglichkeit einer vorgezogenen Öffnung der westlich liegenden Radwegeverbindung, am Zaun entlang, erörtert.

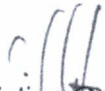
Im Ergebnis können wir unter Zurückstellung von Sicherheitsaspekten – wie dem querenden Bauverkehr – den Radverkehr kurzfristig provisorisch westlich der Bahntrasse ermöglichen.

Ab Montag, den 24.02.2020, (Baubeginn nach der Winterpause) wird ein 2,50 m breiter Rad-Gehweg aus Frostschutzmaterial (kein Asphalt) entlang der Baustelle hergestellt. Dieser Bereich muss jedoch ebenfalls neu gefertigt werden, weshalb es dann nochmals zu einer Sperrung kommen muss.

Abschließend möchte ich deutlich darauf hinweisen, dass gerade mit dem Blick auf das Unfallgeschehen, keine Risiken für den Radverkehr eingegangen werden sollten.

Insbesondere hierbei ist eine provisorische Gleissicherung mit Radfahrerquerung im Baufeld nicht akzeptabel.

Mit freundlichen Grüßen


Christian Gerlitz
Bürgermeister und Dezernent
für Stadtentwicklung und Umwelt